

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

27. Mai 2020

Beginn	18:03
Ende	20:50
Anwesende	Carsten, Christian, Christopher, Dennis, Inga, Justus, Kate, Leo, Simon
Gäste	Tobias Huber, Tobias Kratz, Domenic, Geeske (AStA)
Redeleitung	Justus
Protokoll	Simon, Christopher

Termine

Mai	28.	18:30 Uhr	FSK
Juni	2.	08:30 Uhr	PräStuss Zoom
	3.	20:30 Uhr	Studienausschuss
	1.-12.		Lehrveranstaltungsevaluationen
	9.	18:00 Uhr	2. OWO-Plenum vorr. Discord
	10.		TU Day
	26.-27.		NarKoSe

Arbeitsaufträge

Kleiderstange (Carl; 1/∞)

HowTo FS-Raum (Marc, Justus, Jonas; Nach Corona)

BK-Zettel (Marc und Carsten; 0/1)

Öffnungszeiten (Justus; Nach Corona)

Rückfrage Studierendenbefragung (Stuss; bis zum nächsten Stuss) Wir sammeln auf der Sitzung ein paar Meinungen zu dem Thema.

TOP 1: Besuch des AStAes

Der AStA ist zu Besuch, um die Missverständnisse im Zusammenhang mit der weitergeleiteten Pressemeldung zu diskutieren. Wir schildern die Weiterleitung und die Geschehnisse danach aus unserer Sicht und die AStA-Vertreter schildern ihre Sicht.

Wir diskutieren etwas länger über die Kommunikationspolitik zwischen AStA und Fachschaften, insbesondere über die Rolle des FSK-Vertreterers im Senat. Während wir uns mit dem AStA einig sind, dass mehr Kommunikation zwischen Fachschaften und AStA wünschenswert ist, würden sich die anwesenden AStA-Vertreter wünschen, mehr darüber informiert und einbezogen zu werden, welche Informationen aus internen Verteilern an wen weitergegeben werden.

Wir würden uns wünschen, dass Christian als FSK-Vertreter eigenständig entscheiden kann, welche Mails er weiterleitet, solange diese nicht explizit gekennzeichnet sind. Christian und die AStA-Vertreter setzen sich dazu nochmal zusammen.

TOP 2: Krisenstäbchen

- Die OWO wird vermutlich digital stattfinden müssen.
- Insgesamt werden die digitalen (Lehr-)Angebote von den Studierenden eher weniger genutzt.
- Es wurde wegen OpenLearnWare nachgefragt. Einerseits würden typische Pflichtveranstaltungen keinen Mehrwert zu anderen Veranstaltungen gleicher Art (auch deutschlandweit) besitzen, andererseits möchten Professoren nur die Veranstaltungen veröffentlichen, auf die sie auch wirklich „stolz“ sind. Christian verfasst eine E-Mail, in der er dem Studiendekan die Wichtigkeit der Bereitstellung offenlegt.
- Das fachbereichsinterne Feedback fiel insgesamt positiv aus, jedoch liegt die Teilnahmequote bei ca. 25 %.
- Am Fachbereich wurde nur eine Veranstaltung aus der Didaktik als Präsenzveranstaltung beantragt.
- Es wurde zum Thema Freischuss (s. TOP 4) gesprochen, zu dem noch um Rückmeldung gebeten wird (weitere Details ebenfalls in TOP 4).
- Am kommenden Dienstag wird das Krisenstäbchen zu einem PräStuss umfunktio- niert.
- Es ist noch immer sehr wahrscheinlich, dass das WiSe 20/21 ebenfalls ein digitales Semester sein wird.

TOP 3: FSK-Vertreter

Da Lukas nicht mehr so aktiv am Campusleben teilnimmt, gibt er seine FSK-Vertretung ab. Wir nehmen eine Permutation der FSK-Mitglieder vor:

Vertreter: Martin, Max

Vertretervertreter: Kate, Dennis, Justus, Christian, Lukas

TOP 4: „Freischuss“-Regelung

Gestern hat ein Gespräch mit Herr Wollner stattgefunden, in dem über Freischüsse, also dem Nicht-Werten von Fehlversuchen von Klausuren im Sommersemester, gesprochen wurde. Wollner vertritt die Sorge, dass Studierende zu wenig lernen würden. Wir sind der Meinung, dass durch die Situation es eher dazu kommt, dass Prüfungen aufgeschoben werden, was die Studienzeit verlängert.

Über die Argumente hinaus sollten wir nicht vergessen, dass, falls der Freischuss durchgesetzt wird, zu erwarten ist, dass die Durchfallquote steigen wird.

Da Wedhorn im Krisenstäbchen um eine Stellungnahme der Fachschaft gebeten hat, verfasst Justus eine E-Mail, die unsere Punkte offenlegt.